



Bevölkerung | Gesundheitswesen | Gebiet | Erwerbstätigkeit

# Einbürgerungen im Freistaat Sachsen

2008



**Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen**

*Wir rechnen mit Ihnen.*

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

## Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424

Telefax -1598

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juni 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Einbürgerungen 2008	4
<b>Tabellen</b>	
1. Eingebürgerte Personen 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	6
2. Eingebürgerte Personen 2008 nach Altersgruppen und ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	7
3. Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	8
4. Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung	10
5. Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	12
6. Eingebürgerte Personen 2008 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)	14
7. Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand	16
8. Eingebürgerte Personen 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Einbürgerung	18
9. Eingebürgerte Personen 2008 nach Altersgruppen und Art der Einbürgerung	19
10. Eingebürgerte Personen 1991 bis 2008 nach Rechtsgründen	20
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Einbürgerungen je 1 000 Ausländer 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	5
Abb. 2 Eingebürgerte Personen 2008 nach Altersgruppen	21
Abb. 3 Eingebürgerte Personen 2008 nach Kontinent der bisherigen Staatsangehörigkeit	21



## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik für 2008. Die Einbürgerungen werden nach dem Wohnort der eingebürgerten Person sowie der Rechtsgrundlage der Einbürgerung veröffentlicht. Gemäß Art. 5 des Gesetzes zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union vom 19. August 2007 (BGBl. I S. 1970) ist die Bestimmung des § 10 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) dahingehend geändert worden, dass eine Einbürgerung schon bei einer Aufenthaltsdauer von 6 Jahren möglich ist. Infolge des neuen Zuwanderungsgesetzes haben sich ab dem 1. Januar 2005 die Grundlagen für die Einbürgerungsstatistik geändert. Durch das Zuwanderungsgesetz wurde das Ausländergesetz durch das Aufenthaltsgesetz abgelöst. Die Regeln über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit wurden nicht mehr in das Aufenthaltsgesetz aufgenommen, sondern in das Staatsangehörigkeitsgesetz (§ 10 ff. StAG). Neu ist die Regelung, wonach die nachgewiesene erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs dazu führt, dass sich die Frist zur Einbürgerung von 8 auf 7 Jahre reduziert (§ 10 Abs. 3 Satz 2 StAG). Durch den Artikel 3 § 1 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 wurde der § 6 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StAngRegG) aufgehoben. An dessen Stelle wird durch den § 40 a RuStAG (seit 1. Januar 2000: StAG) der gesetzliche Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit eingeführt, der insbesondere Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes betrifft. Diese Regelung ist seit 1. August 1999 in Kraft. Aufgrund der neuen Rechtslage entfällt seit Anfang August 1999 der Nachweis der Anspruchsberechtigung nach § 6 StAngRegG. Damit sind die Jahresergebnisse dieser Statistik nicht mit denen vorangegangener Jahre vergleichbar. Der Einfluss dieser Gesetzesänderung auf die Zahl der Einbürgerungen ist in Tabelle 11 ausgewiesen. Die statistische Erfassung der Einbürgerungen entsprechend der Neuordnung der §§ 85, 86 AuslG erfolgt seit 1. Januar 1994, so dass die Jahresergebnisse für 1994 bis einschließlich 1998 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar sind.

## Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171);

- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. August 2007 (BGBl. I S. 1970).

## Erläuterungen

Die Einbürgerungsstatistik wird im Freistaat Sachsen seit 1991 jährlich durchgeführt, um für Belange des Staatsangehörigkeitsrechts, der Einbürgerungspolitik und der Verwaltung Angaben über den Personenkreis zu erhalten, der die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erworben hat. Die Einbürgerungsstatistik ist seit dem 1. Januar 2000 eine Bundesstatistik und wurde demzufolge neu gestaltet. Ab dem Berichtsjahr 2000 wird der Rechtsgrund der Einbürgerung genannt.

Einbürgerungen nach §§ 13 und 14 StAG werden nur vom Bundesverwaltungsamt erfasst.

§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) - Ermessenseinbürgerung einer ausländischen Person, die rechtmäßig ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat.

§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz - Ermessenseinbürgerung deutschverheirateter ausländischer Personen.

§ 10 Abs. 1 StAG - Einbürgerungsanspruch für im Inland wohnhafte ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens acht Jahren.

§ 10 Abs. 2 StAG - Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder der nach § 10 Abs. 1 StAG eingebürgerten ausländischen Person.

§ 10 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG) - Verkürzung der Einbürgerungsfrist auf sieben Jahre durch Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Integrationskurs. Bei Vorliegen besonderer Integrationsleistungen kann sie auf sechs Jahre verkürzt werden.

§ 13 Staatsangehörigkeitsgesetz - Ermessenseinbürgerung ehemaliger Deutscher und deren Abkömmlinge, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben.

§ 14 Staatsangehörigkeitsgesetz - Ermessenseinbürgerung von ausländischen Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben.

§ 16 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (in Verbindung mit § 8 StAG) - Einbürgerung ausländischer Kinder, deren Eltern eingebürgert werden und die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

§ 40 b Staatsangehörigkeitsgesetz - Anspruchseinbürgerung für im Inland geborene ausländische Personen, die am 1. Januar 2000 das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

§ 40 c Staatsangehörigkeitsgesetz - Auf Einbürgerungsanträge, die bis zum 16. März 1999 gestellt worden sind, finden die §§ 85 bis 91 des Ausländergesetzes in der vor dem 1. Januar 2000 geltenden Fassung mit Maßgabe Anwendung, dass die Einbürgerung zu versagen ist, wenn ein Ausschlussgrund nach § 11 Satz 1 Nr. 2 oder 3 oder Satz 2 vorliegt, und dass sich die Hinnahme von Mehrstaatigkeit nach § 12 beurteilt.

Art. 116 Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz - Anspruchseinbürgerung früherer deutscher Staatsangehöriger mit Wohnsitz im Ausland, denen in der Zeit zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen entzogen wurde.

§ 9 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit - Einbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und im Ausland leben.

§ 11 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit - Anspruchseinbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die von den Einbürgerungen der Jahre 1938 bis 1945 aus rassistischen Gründen ausgeschlossen wurden und ihren dauernden Aufenthalt im Inland haben.

§ 12 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit - Anspruchseinbürgerung für frühere deutsche Staatsangehörige, die zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 25. Februar 1955 als politisch, rassistisch und religiös Verfolgte eine fremde Staatsangehörigkeit erworben haben.

Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit - Anspruchseinbürgerung für in Deutschland geborene Staatenlose, die seit fünf Jahren hier ihren Aufenthalt haben und den Antrag zur Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

§ 21 HAusIG - Anspruchseinbürgerung für heimatlose Ausländer, die seit sieben Jahren ihren rechtmäßigen Aufenthalt im Inland haben.

## Einbürgerungen 2008

Im Berichtsjahr 2008 erhielten insgesamt 743 Ausländerinnen und Ausländer im Freistaat Sachsen die deutsche Staatsangehörigkeit zuerkannt, davon waren 351 Personen weiblich (47 Prozent) und 392 männlich. Gegenüber dem Berichtsjahr 2007 verringerte sich die Anzahl der eingebürgerten Personen im Jahr 2008 um eine Person.

Entsprechend dem Rechtsgrund der Einbürgerung bildeten ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens acht Jahren (§ 10 Abs. 1 StAG) die größte Gruppe (483 Bürger) der Einbürgerungen. 112 deutsch-

verheiratete Ausländerinnen oder Ausländer (§ 9 StAG) erhielten die deutsche Staatsangehörigkeit ebenso wie 92 ausländische Ehegatten und minderjährige Kinder von ausländischen eingebürgerten Personen (§ 10 Abs. 2 StAG). 53 im Inland niedergelassene ausländische Personen (§ 8 StAG) wurden auf dem Ermessenswege eingebürgert.

Im Direktionsbezirk Chemnitz (176 Einbürgerungen) verzeichnete die Kreisfreie Stadt Chemnitz mit 62 Personen und der Landkreis Vogtlandkreis mit 50 Personen die meisten Einbürgerungen.

Im Direktionsbezirk Dresden wurden 245 ausländische Personen eingebürgert. Davon lebten in der Landeshauptstadt Dresden 127 Personen. Die Landkreise bürgerten zwischen 44 und 18 Personen ein.

Der überwiegende Teil der im Direktionsbezirk Leipzig eingebürgerten 322 Personen wohnte in der Kreisfreien Stadt Leipzig (275 Personen). Im Landkreis Leipzig lebten 27 Personen und im Landkreis Nordsachsen 20 Personen.

Zum Zeitpunkt ihrer Einbürgerung hatten 350 Personen eine europäische (47 Prozent), 299 eine asiatische (40 Prozent), 52 eine afrikanische und 27 eine amerikanische Staatsangehörigkeit. 15 Personen waren staatenlos.

Von den eingebürgerten Personen waren 31 Prozent (229 Personen) 35- bis unter 45-jährig, 22 Prozent (161 Personen) waren 23- bis unter 35-jährig, 18 Prozent waren jünger als 18 Jahre (136 Personen) und 16 Prozent (118 Personen) waren 45- bis unter 60-jährig.

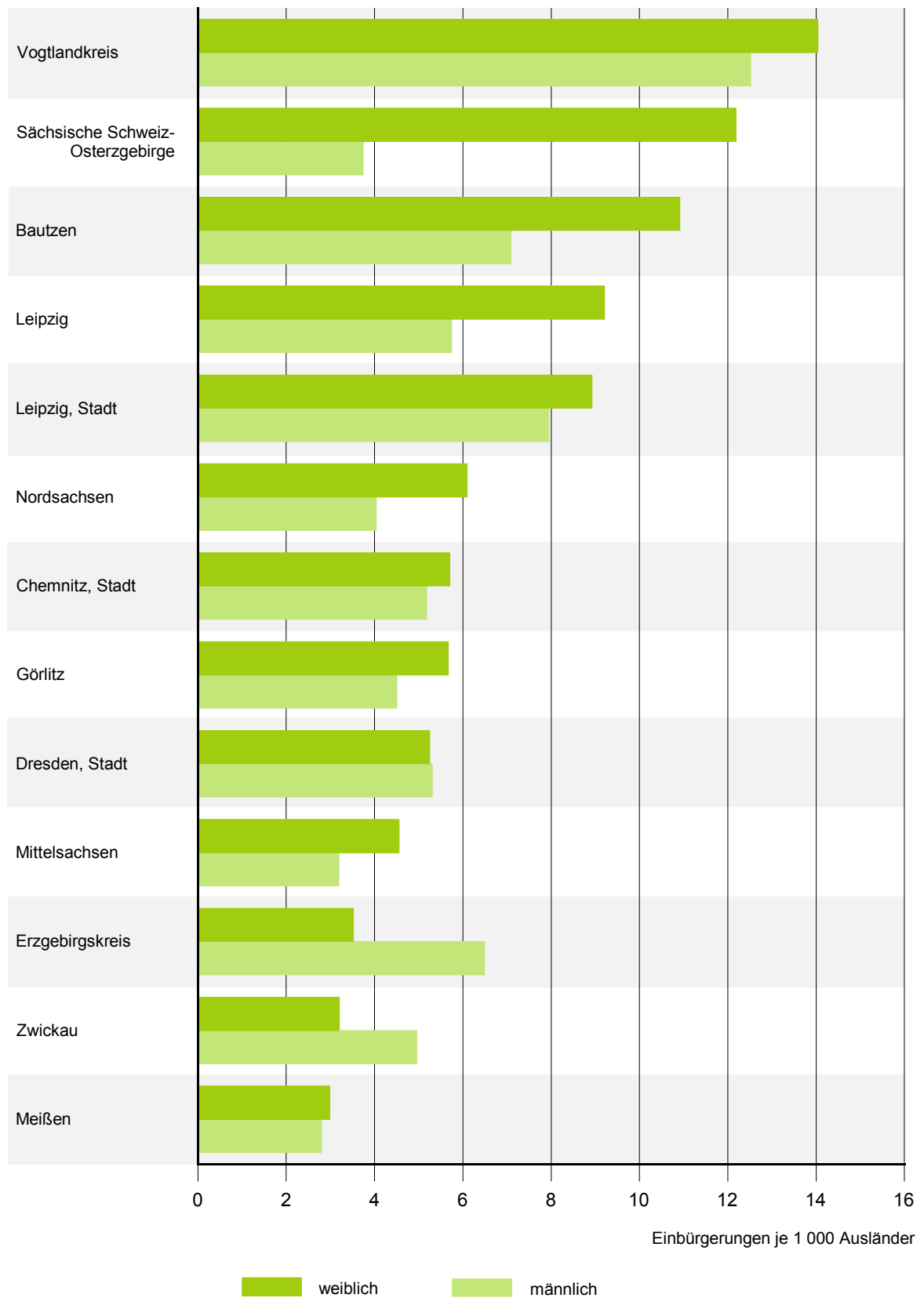
452 Personen lebten vor ihrer Einbürgerung bereits acht bis unter 15 Jahre in Deutschland, eine Aufenthaltsdauer unter acht Jahren wurde bei 135 der eingebürgerten Personen verzeichnet. Obwohl sie bereits 20 und mehr Jahre in Deutschland ansässig waren, ließen sich 73 Personen erst jetzt einbürgern.

Bei 350 ausländischen Personen (47 Prozent) wurde Mehrstaatigkeit hingenommen.

Von den eingebürgerten Personen waren 404 verheiratet (54 Prozent), 277 ledig (37 Prozent), 52 geschieden und zehn verwitwet.

Ein Anspruch auf Einbürgerung bestand nach der geltenden Gesetzgebung bei 486 Personen (65 Prozent), 257 wurden auf dem Ermessenswege eingebürgert.

**Abb. 1 Einbürgerungen je 1 000 Ausländer 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht**



# 1. Eingebürgerte Personen 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG <sup>1)</sup>
Chemnitz, Stadt	62	4	5	38	15	-
Erzgebirgskreis	21	1	7	9	3	1
Mittelsachsen	20	4	9	7	-	-
Vogtlandkreis	50	3	10	30	7	-
Zwickau	23	5	5	13	-	-
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>176</b>	<b>17</b>	<b>36</b>	<b>97</b>	<b>25</b>	<b>1</b>
Dresden, Stadt	127	14	19	80	14	-
Bautzen	44	4	9	24	7	-
Görlitz	28	-	3	25	-	-
Meißen	18	-	2	15	1	-
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	28	7	8	12	1	-
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>245</b>	<b>25</b>	<b>41</b>	<b>156</b>	<b>23</b>	<b>-</b>
Leipzig, Stadt	275	9	26	200	38	2
Leipzig	27	2	6	15	4	-
Nordsachsen	20	-	3	15	2	-
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>322</b>	<b>11</b>	<b>35</b>	<b>230</b>	<b>44</b>	<b>2</b>
<b>Sachsen</b>	<b>743</b>	<b>53</b>	<b>112</b>	<b>483</b>	<b>92</b>	<b>3</b>

1) § 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG)



## 2. Eingebürgerte Personen 2008 nach Altersgruppen und ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG <sup>1)</sup>
unter 5	12	5	-	-	7	-
5 - 10	33	6	-	2	25	-
10 - 15	51	6	-	15	30	-
15 - 20	72	8	-	42	22	-
20 - 25	51	1	3	47	-	-
25 - 30	48	4	13	30	1	-
30 - 35	96	5	51	38	2	-
35 - 40	132	11	23	94	2	2
40 - 45	97	2	12	81	2	-
45 - 50	68	3	9	55	-	1
50 - 55	32	-	1	30	1	-
55 - 60	18	2	-	16	-	-
60 - 65	14	-	-	14	-	-
65 - 70	4	-	-	4	-	-
70 und älter	15	-	-	15	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>743</b>	<b>53</b>	<b>112</b>	<b>483</b>	<b>92</b>	<b>3</b>
männlich	392	31	47	264	47	3
weiblich	351	22	65	219	45	-

1) § 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG)

### 3. Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
Europa									
Albanien	3	-	-	-	-	2	1	-	-
Bosnien und Herzegowina	2	-	1	-	-	-	1	-	-
Bulgarien	10	-	-	-	2	1	3	1	3
Frankreich	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Griechenland	12	-	4	1	-	1	1	4	1
Italien	4	-	-	-	-	1	1	1	1
Kosovo	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Kroatien	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Lettland	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Litauen	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Mazedonien	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Moldau	13	-	-	1	-	5	4	3	-
Österreich	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Polen	39	1	2	1	4	7	12	10	2
Portugal	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Rumänien	16	1	2	-	1	7	3	2	-
Russische Föderation	78	3	5	1	13	17	19	16	4
Serbien	6	-	1	-	-	2	2	1	-
Slowakei	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Tschechische Republik	14	-	2	1	-	6	3	1	1
Türkei	34	1	4	2	2	10	14	1	-
Ukraine	76	1	5	1	7	18	22	10	12
Ungarn	18	2	-	-	1	-	3	8	4
Weißrussland	15	-	-	1	1	9	2	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>350</b>	<b>9</b>	<b>28</b>	<b>9</b>	<b>31</b>	<b>92</b>	<b>93</b>	<b>59</b>	<b>29</b>
darunter EU-Staaten	119	4	12	3	8	26	27	27	12
Afrika									
Ägypten	3	-	-	-	-	1	2	-	-
Algerien	5	-	-	-	1	1	1	2	-
Angola	2	-	-	-	-	-	1	1	-
Guinea	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Kamerun	3	-	-	-	-	1	2	-	-
Kongo, Dem. Rep.	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Libyen	3	-	-	-	-	-	3	-	-
Marokko	7	-	-	-	-	3	4	-	-
Mosambik	5	-	-	-	-	-	1	4	-
Nigeria	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Sierra Leone	2	-	-	1	-	-	-	1	-
Sudan	8	-	2	1	1	-	4	-	-
Tunesien	10	-	-	-	-	5	5	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>52</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	

## Noch: 3. Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
Amerika									
Brasilien	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Chile	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Ecuador	1	-	-	-	-	-	1	-	-
El Salvador	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Kanada	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Kolumbien	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Kuba	10	-	-	-	-	2	2	6	-
Mexiko	3	-	-	-	-	2	-	1	-
Nicaragua	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Peru	5	-	-	-	-	-	4	1	-
USA	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Venezuela	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen	27	-	-	-	-	7	9	11	-
Asien									
Aserbaidshan	13	-	4	1	1	2	3	2	-
Bangladesch	2	-	-	-	-	2	-	-	-
China	3	-	-	-	-	1	2	-	-
Georgien	3	-	-	-	-	1	1	1	-
Indien	8	1	-	-	-	2	5	-	-
Irak	100	4	18	8	15	7	30	15	3
Iran, Islam. Republik	11	-	-	-	-	2	9	-	-
Israel	2	-	-	-	-	1	-	1	-
Jemen	3	-	2	-	-	-	1	-	-
Jordanien	3	-	-	-	-	2	1	-	-
Kasachstan	41	-	7	-	1	12	15	5	1
Kirgisistan	5	-	-	-	-	3	1	1	-
Korea, Republik	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Libanon	5	1	-	-	1	2	1	-	-
Nepal	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Pakistan	10	-	2	-	-	1	7	-	-
Philippinen	3	-	-	1	-	2	-	-	-
Sri Lanka	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Syrien, Arab. Republik	19	1	3	1	-	5	8	1	-
Thailand	3	-	1	-	1	-	-	1	-
Turkmenistan	2	-	-	-	1	-	-	1	-
Usbekistan	6	-	-	-	-	2	2	2	-
Vietnam	54	-	19	6	12	3	6	8	-
Zusammen	299	7	56	17	32	50	94	39	4
Staatenlos	15	2	4	-	1	1	6	1	-
Insgesamt	743	18	90	28	66	161	229	118	33

#### 4. Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG <sup>1)</sup>
Europa						
Albanien	3	-	2	1	-	-
Bosnien und Herzegowina	2	-	-	1	1	-
Bulgarien	10	-	1	8	1	-
Frankreich	1	-	-	1	-	-
Griechenland	12	-	1	8	3	-
Italien	4	1	-	3	-	-
Kosovo	1	-	-	1	-	-
Kroatien	2	-	1	1	-	-
Lettland	1	-	1	-	-	-
Litauen	1	-	-	1	-	-
Mazedonien	1	-	1	-	-	-
Moldau	13	-	-	12	1	-
Österreich	1	1	-	-	-	-
Polen	39	-	9	27	3	-
Portugal	1	-	-	1	-	-
Rumänien	16	4	5	5	2	-
Russische Föderation	78	10	5	54	9	-
Serbien	6	-	-	6	-	-
Slowakei	1	-	1	-	-	-
Tschechische Republik	14	-	1	12	1	-
Türkei	34	5	-	26	3	-
Ukraine	76	3	10	57	6	-
Ungarn	18	4	-	14	-	-
Weißrussland	15	1	8	6	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>350</b>	<b>29</b>	<b>46</b>	<b>245</b>	<b>30</b>	<b>-</b>
darunter EU-Staaten	119	10	19	80	10	-
Afrika						
Ägypten	3	-	1	2	-	-
Algerien	5	-	1	4	-	-
Angola	2	-	-	2	-	-
Guinea	1	-	-	1	-	-
Kamerun	3	1	-	2	-	-
Kongo, Dem. Rep.	1	-	-	1	-	-
Libyen	3	-	1	2	-	-
Marokko	7	1	2	4	-	-
Mosambik	5	-	-	5	-	-
Nigeria	2	-	1	1	-	-
Sierra Leone	2	2	-	-	-	-
Sudan	8	4	1	2	1	-
Tunesien	10	-	4	6	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>52</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>-</b>

Noch: 4. Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG <sup>1)</sup>
Amerika						
Brasilien	1	-	1	-	-	-
Chile	1	-	-	1	-	-
Ecuador	1	-	-	1	-	-
El Salvador	1	-	1	-	-	-
Kanada	1	-	-	1	-	-
Kolumbien	1	-	-	1	-	-
Kuba	10	-	2	8	-	-
Mexiko	3	-	3	-	-	-
Nicaragua	1	-	-	1	-	-
Peru	5	-	2	3	-	-
USA	1	-	-	1	-	-
Venezuela	1	-	1	-	-	-
Zusammen	27	-	10	17	-	-
Asien						
Aserbaidshan	13	-	1	6	6	-
Bangladesch	2	-	-	2	-	-
China	3	1	-	2	-	-
Georgien	3	-	-	3	-	-
Indien	8	-	1	5	2	-
Irak	100	4	3	65	27	1
Iran, Islam. Republik	11	-	5	4	-	2
Israel	2	-	1	1	-	-
Jemen	3	-	-	1	2	-
Jordanien	3	1	1	1	-	-
Kasachstan	41	6	16	18	1	-
Kirgisistan	5	-	4	1	-	-
Korea, Republik	1	-	-	1	-	-
Libanon	5	1	2	1	1	-
Nepal	1	-	-	1	-	-
Pakistan	10	-	1	6	3	-
Philippinen	3	-	1	2	-	-
Sri Lanka	1	-	1	-	-	-
Syrien, Arab. Republik	19	2	7	7	3	-
Thailand	3	-	-	1	2	-
Turkmenistan	2	-	-	2	-	-
Usbekistan	6	-	-	6	-	-
Vietnam	54	1	-	45	8	-
Zusammen	299	16	44	181	55	3
Staatenlos	15	-	1	8	6	-
Insgesamt	743	53	112	483	92	3

1) § 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG)

### 5. Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
Europa					
Albanien	3	-	3	-	-
Bosnien und Herzegowina	2	-	2	-	-
Bulgarien	10	-	4	2	4
Frankreich	1	-	-	1	-
Griechenland	12	-	5	2	5
Italien	4	1	1	-	2
Kosovo	1	-	1	-	-
Kroatien	2	-	1	-	1
Lettland	1	1	-	-	-
Litauen	1	-	1	-	-
Mazedonien	1	-	-	1	-
Moldau	13	-	13	-	-
Österreich	1	1	-	-	-
Polen	39	11	12	4	12
Portugal	1	-	1	-	-
Rumänien	16	11	2	1	2
Russische Föderation	78	8	66	2	2
Serbien	6	-	3	-	3
Slowakei	1	1	-	-	-
Tschechische Republik	14	2	10	1	1
Türkei	34	4	18	7	5
Ukraine	76	9	64	3	-
Ungarn	18	2	2	4	10
Weißrussland	15	6	9	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>350</b>	<b>57</b>	<b>218</b>	<b>28</b>	<b>47</b>
darunter EU-Staaten	119	30	38	15	36
Afrika					
Ägypten	3	1	-	2	-
Algerien	5	-	2	3	-
Angola	2	-	-	-	2
Guinea	1	-	1	-	-
Kamerun	3	-	1	-	2
Kongo, Dem. Rep.	1	-	1	-	-
Libyen	3	-	3	-	-
Marokko	7	2	5	-	-
Mosambik	5	-	-	1	4
Nigeria	2	1	1	-	-
Sierra Leone	2	-	2	-	-
Sudan	8	1	3	4	-
Tunesien	10	4	5	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>52</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>10</b>	<b>9</b>

## Noch: 5. Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
Amerika					
Brasilien	1	-	1	-	-
Chile	1	-	-	-	1
Ecuador	1	-	-	1	-
El Salvador	1	1	-	-	-
Kanada	1	-	-	1	-
Kolumbien	1	-	1	-	-
Kuba	10	1	3	2	4
Mexiko	3	3	-	-	-
Nicaragua	1	-	-	-	1
Peru	5	2	2	1	-
USA	1	-	-	-	1
Venezuela	1	1	-	-	-
Zusammen	27	8	7	5	7
Asien					
Aserbaidshan	13	2	11	-	-
Bangladesch	2	-	2	-	-
China	3	-	3	-	-
Georgien	3	-	1	2	-
Indien	8	3	2	3	-
Irak	100	21	79	-	-
Iran, Islam. Republik	11	3	7	1	-
Israel	2	1	-	1	-
Jemen	3	2	-	-	1
Jordanien	3	-	2	1	-
Kasachstan	41	17	24	-	-
Kirgisistan	5	2	3	-	-
Korea, Republik	1	-	-	-	1
Libanon	5	2	1	1	1
Nepal	1	-	1	-	-
Pakistan	10	-	10	-	-
Philippinen	3	1	1	-	1
Sri Lanka	1	-	1	-	-
Syrien, Arab. Republik	19	3	13	3	-
Thailand	3	-	3	-	-
Turkmenistan	2	-	2	-	-
Usbekistan	6	-	6	-	-
Vietnam	54	-	23	25	6
Zusammen	299	57	195	37	10
Staatenlos	15	4	8	3	-
Insgesamt	743	135	452	83	73

# **6. Eingebürgerte Personen 2008 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Hinnahme von Mehrstaatigkeit)	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)
<b>Europa</b>			
Albanien	3	-	3
Bosnien und Herzegowina	2	-	2
Bulgarien	10	9	1
Frankreich	1	1	-
Griechenland	12	12	-
Italien	4	4	-
Kosovo	1	1	-
Kroatien	2	-	2
Lettland	1	1	-
Litauen	1	1	-
Mazedonien	1	-	1
Moldau	13	12	1
Österreich	1	1	-
Polen	39	39	-
Portugal	1	1	-
Rumänien	16	16	-
Russische Föderation	78	44	34
Serbien	6	2	4
Slowakei	1	1	-
Tschechische Republik	14	13	1
Türkei	34	6	28
Ukraine	76	50	26
Ungarn	18	18	-
Weißrussland	15	3	12
<b>Zusammen</b>	<b>350</b>	<b>235</b>	<b>115</b>
darunter EU-Staaten	119	117	2
<b>Afrika</b>			
Ägypten	3	-	3
Algerien	5	5	-
Angola	2	2	-
Guinea	1	1	-
Kamerun	3	-	3
Kongo, Dem. Rep.	1	-	1
Libyen	3	-	3
Marokko	7	7	-
Mosambik	5	-	5
Nigeria	2	-	2
Sierra Leone	2	-	2
Sudan	8	-	8
Tunesien	10	10	-
<b>Zusammen</b>	<b>52</b>	<b>25</b>	<b>27</b>



Noch: 6. Eingebürgerte Personen 2008 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Hinnahme von Mehrstaatigkeit)	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)
<b>Amerika</b>			
Brasilien	1	-	1
Chile	1	-	1
Ecuador	1	-	1
El Salvador	1	-	1
Kanada	1	-	1
Kolumbien	1	-	1
Kuba	10	10	-
Mexiko	3	3	-
Nicaragua	1	1	-
Peru	5	-	5
USA	1	-	1
Venezuela	1	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>27</b>	<b>14</b>	<b>13</b>
<b>Asien</b>			
Aserbaidshjan	13	11	2
Bangladesch	2	-	2
China	3	-	3
Georgien	3	-	3
Indien	8	-	8
Irak	100	22	78
Iran, Islam. Republik	11	11	-
Israel	2	-	2
Jemen	3	-	3
Jordanien	3	2	1
Kasachstan	41	-	41
Kirgisistan	5	-	5
Korea, Republik	1	-	1
Libanon	5	5	-
Nepal	1	-	1
Pakistan	10	-	10
Philippinen	3	-	3
Sri Lanka	1	-	1
Syrien, Arab. Republik	19	19	-
Thailand	3	-	3
Turkmenistan	2	2	-
Usbekistan	6	4	2
Vietnam	54	-	54
<b>Zusammen</b>	<b>299</b>	<b>76</b>	<b>223</b>
Staatenlos	15	-	15
<b>Insgesamt</b>	<b>743</b>	<b>350</b>	<b>393</b>

## 7. Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
<b>Europa</b>					
Albanien	3	-	3	-	-
Bosnien und Herzegowina	2	1	1	-	-
Bulgarien	10	4	6	-	-
Frankreich	1	1	-	-	-
Griechenland	12	6	6	-	-
Italien	4	1	2	-	1
Kosovo	1	-	1	-	-
Kroatien	2	1	1	-	-
Lettland	1	-	1	-	-
Litauen	1	1	-	-	-
Mazedonien	1	-	1	-	-
Moldau	13	4	7	-	2
Österreich	1	-	-	1	-
Polen	39	9	26	2	2
Portugal	1	1	-	-	-
Rumänien	16	5	10	1	-
Russische Föderation	78	31	41	1	5
Serbien	6	3	2	-	1
Slowakei	1	-	1	-	-
Tschechische Republik	14	3	9	-	2
Türkei	34	14	16	-	4
Ukraine	76	21	48	1	6
Ungarn	18	4	13	1	-
Weißrussland	15	2	11	-	2
<b>Zusammen</b>	<b>350</b>	<b>112</b>	<b>206</b>	<b>7</b>	<b>25</b>
darunter EU-Staaten	119	35	74	5	5
<b>Afrika</b>					
Ägypten	3	1	2	-	-
Algerien	5	1	3	-	1
Angola	2	1	1	-	-
Guinea	1	1	-	-	-
Kamerun	3	1	1	-	1
Kongo, Dem. Rep.	1	1	-	-	-
Libyen	3	2	1	-	-
Marokko	7	1	6	-	-
Mosambik	5	-	3	-	2
Nigeria	2	-	1	-	1
Sierra Leone	2	1	1	-	-
Sudan	8	4	4	-	-
Tunesien	10	-	7	-	3
<b>Zusammen</b>	<b>52</b>	<b>14</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>8</b>

## Noch: 7. Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
<b>Amerika</b>					
Brasilien	1	-	1	-	-
Chile	1	1	-	-	-
Ecuador	1	-	1	-	-
El Salvador	1	-	1	-	-
Kanada	1	-	1	-	-
Kolumbien	1	-	1	-	-
Kuba	10	-	8	1	1
Mexiko	3	-	3	-	-
Nicaragua	1	-	1	-	-
Peru	5	-	5	-	-
USA	1	-	1	-	-
Venezuela	1	-	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Asien</b>					
Aserbaidshan	13	7	5	-	1
Bangladesch	2	-	2	-	-
China	3	1	2	-	-
Georgien	3	1	2	-	-
Indien	8	2	5	-	1
Irak	100	56	35	1	8
Iran, Islam. Republik	11	2	7	-	2
Israel	2	-	1	-	1
Jemen	3	2	1	-	-
Jordanien	3	1	2	-	-
Kasachstan	41	13	27	-	1
Kirgisistan	5	-	5	-	-
Korea, Republik	1	-	1	-	-
Libanon	5	2	3	-	-
Nepal	1	-	1	-	-
Pakistan	10	2	7	-	1
Philippinen	3	2	1	-	-
Sri Lanka	1	-	1	-	-
Syrien, Arab. Republik	19	6	12	-	1
Thailand	3	2	1	-	-
Turkmenistan	2	1	-	1	-
Usbekistan	6	2	4	-	-
Vietnam	54	40	13	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>299</b>	<b>142</b>	<b>138</b>	<b>2</b>	<b>17</b>
Staatenlos	15	8	6	-	1
<b>Insgesamt</b>	<b>743</b>	<b>277</b>	<b>404</b>	<b>10</b>	<b>52</b>

## 8. Eingebürgerte Personen 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Einbürgerung

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Darunter männlich	Anspruchseinbürgerungen <sup>1)</sup>		Ermessenseinbürgerungen <sup>2)</sup>	
			zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
Chemnitz, Stadt	62	31	38	19	24	12
Erzgebirgskreis	21	14	10	6	11	8
Mittelsachsen	20	10	7	3	13	7
Vogtlandkreis	50	26	30	17	20	9
Zwickau	23	15	13	9	10	6
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>176</b>	<b>96</b>	<b>98</b>	<b>54</b>	<b>78</b>	<b>42</b>
Dresden, Stadt	127	67	80	44	47	23
Bautzen	44	23	24	16	20	7
Görlitz	28	12	25	10	3	2
Meißen	18	10	15	9	3	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28	9	12	4	16	5
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>245</b>	<b>121</b>	<b>156</b>	<b>83</b>	<b>89</b>	<b>38</b>
Leipzig, Stadt	275	151	202	115	73	36
Leipzig	27	14	15	7	12	7
Nordsachsen	20	10	15	8	5	2
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>322</b>	<b>175</b>	<b>232</b>	<b>130</b>	<b>90</b>	<b>45</b>
<b>Sachsen</b>	<b>743</b>	<b>392</b>	<b>486</b>	<b>267</b>	<b>257</b>	<b>125</b>

1) § 10 Abs. 1, 3 StAG; § 40 b, c StAG; §§ 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAusIG;  
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

2) § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 9, 16 Abs. 2 StAG; § 9 Abs. 1 StAngRegG

## 9. Eingebürgerte Personen 2008 nach Altersgruppen und Art der Einbürgerung

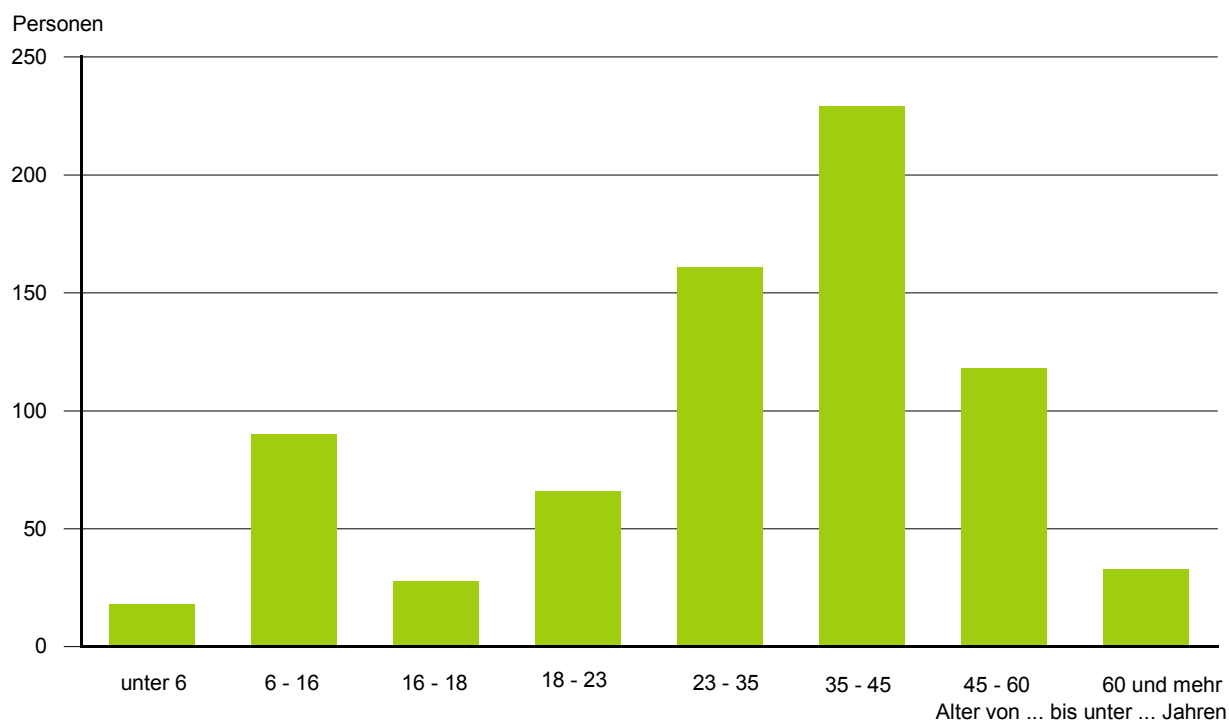
Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter männlich	Anspruchseinbürgerungen <sup>1)</sup>		Ermessenseinbürgerungen <sup>2)</sup>	
			zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
unter 5	12	5	-	-	12	5
5 - 10	33	25	2	2	31	23
10 - 15	51	27	15	8	36	19
15 - 20	72	30	42	16	30	14
20 - 25	51	24	47	23	4	1
25 - 30	48	21	30	14	18	7
30 - 35	96	46	38	21	58	25
35 - 40	132	76	96	62	36	14
40 - 45	97	58	81	50	16	8
45 - 50	68	41	56	34	12	7
50 - 55	32	17	30	16	2	1
55 - 60	18	8	16	7	2	1
60 - 65	14	7	14	7	-	-
65 - 70	4	1	4	1	-	-
70 und älter	15	6	15	6	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>743</b>	<b>392</b>	<b>486</b>	<b>267</b>	<b>257</b>	<b>125</b>

1) § 10 Abs. 1, 3 StAG; § 40 b, c StAG; §§ 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAusIG;  
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

2) § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 9, 16 Abs. 2 StAG; § 9 Abs. 1 StAngRegG

**10. Eingebürgerte Personen 1991 bis 2008 nach Rechtsgründen**

Jahr	Insgesamt	Anspruchseinbürgerungen	Ermessenseinbürgerungen
1991	609	289	320
1992	1 782	938	844
1993	3 168	2 403	765
<b>Neuordnung der §§ 85, 86 Ausländergesetz</b>			
1994	2 813	2 438	375
1995	5 562	5 251	311
1996	6 621	6 324	297
1997	8 176	7 951	225
1998	8 447	8 251	196
<b>In-Kraft-Treten des neuen Staatsangehörigkeitsrechts</b>			
1999	4 372	4 204	168
2000	472	287	185
2001	547	315	232
2002	498	264	234
2003	492	311	181
2004	486	312	174
<b>Änderung der rechtlichen Grundlagen</b>			
2005	529	357	172
2006	612	413	199
2007	744	506	238
2008	743	486	257

**Abb. 2 Eingebürgerte Personen 2008 nach Altersgruppen****Abb. 3 Eingebürgerte Personen 2008 nach Kontinent der bisherigen Staatsangehörigkeit in Prozent**